

Thomas Bartsch
Feldstraße 16
26954 Nordenham
Telefon: 04731 / 88542
Mobil: 0170 – 7088481
E-Mail: thomas.bartsch2@ewetel.net
Internet: www.thomas-bartsch.de

Jens Harders
Lockflethstraße 9
26919 Brake
Telefon: 04401 / 4336
Mobil: 0162-1349344
E-Mail: jens.harders@ewetel.net

Herrn Landrat Thomas Brückmann
Landkreis Wesermarsch
und Kreistag,
Poggenburger Str. 15
26919 Brake
per E-Mail

Anfragen zur medizinischen Grund- und Regelversorgung von Asylsuchenden und geduldeten Flüchtlingen im Landkreis Wesermarsch

Sehr geehrter Herr Landrat Brückmann,

der tragische Tod des einmonatigen Babys einer Asylbewerberin aus Ghana macht auf dramatische und eindringliche Weise deutlich, dass die eingeschränkte Krankenversorgung für Asylsuchende und geduldete Flüchtlinge unerträgliche Risiken mit sich bringt. Niedersachsen muss endlich seinen Umgang mit Flüchtlingen ändern und nach dem Bremer Vorbild eine bundesweite Krankenversicherungs-Chipkarte für Flüchtlinge einführen.

„Der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung darf nicht vom Aufenthaltsstatus abhängig sein!“

Eine Schuldfrage kann bereits geklärt werden. Die menschenrechtswidrige Asylpolitik in Deutschland und Niedersachsen trägt die Hauptverantwortung für solch entsetzliche Geschehnisse.

Die Linksfraktion des Kreistages der Wesermarsch fordert die vollständige Aufklärung und Konsequenzen aus diesem Vorfall. Bisher haben es die niedersächsischen Landesregierungen in Niedersachsen versäumt, eine Krankenversicherungskarte für eine medizinische Versorgung nach §§ 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz, einzuführen

In diesem Zusammenhang fordert **DIE LINKE.** die Landesregierung auf, sofort einen Vertrag mit der AOK und anderen Krankenkassen abzuschließen und eine Krankenkassenkarte auch für Flüchtlinge auszugeben, damit niemand mehr im Notfall abgewiesen wird.

„Flüchtlinge müssen bei der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland endlich gleichgestellt werden!“

Das Grundgesetz mit unseren verankerten Grundrechten (Artikel 16a) sollte der Leitfaden unseres Handelns sein.

Die Linksfraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen – so schnell wie möglich – im zuständigen Fachausschuss **Gesundheit und Soziales:**

- 01. Haben im Landkreis Wesermarsch, Asylsuchende und geduldete Flüchtlinge mit Aufenthaltsgenehmigung gemäß § 1 Leistungsberechtigte des Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Anspruch auf eine medizinische Grund- und Regelversorgung?**
- 02. Besteht für Asylsuchende und geduldete Flüchtlinge im Landkreis Wesermarsch eine freie Auswahl (Praxis oder Krankenhaus) bei der Inanspruchnahme der medizinische Grund- und Regelversorgung?**
- 03. Werden Asylsuchende und geduldete Flüchtlinge im Landkreis Wesermarsch, über Ihre Rechte der Inanspruchnahme zur medizinische Grund- und Regelversorgung, mit Unterstützung einer Dolmetscherin bzw. eines Dolmetschers in Ihrer Heimatsprache „nachvollziehbar und verständlich“ informiert?**
- 04. Wurden Asylsuchenden und geduldete Flüchtlingen im Landkreis Wesermarsch, in irgendeiner Angelegenheit die Inanspruchnahme zur medizinische Grund- und Regelversorgung untersagt?**
- 05. Werden dem Landkreis Wesermarsch die entstandenen Kosten der Inanspruchnahme zur medizinische Grund- und Regelversorgung von Asylsuchenden und geduldeten Flüchtlingen komplett erstattet?**
- 06. Unterstützt die Kreisverwaltung die Aufforderung, dass die niedersächsische Landesregierung umgehend einen Vertrag mit der AOK bzw. anderen Krankenkassen zur medizinische Grund- und Regelversorgung abschließt. Die Ausgabe dieser Krankenkassenkarte wäre im Interesse der Flüchtlinge und niemand würde mehr im Notfall abgewiesen.**

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Bartsch

Fraktionsvorsitzender

Refugium Wesermarsch e. V. - Verein für interkulturelle Arbeit - per E-Mail

Caritasverband im Kreis Wesermarsch e. V. - per E-Mail

Deutsches Rote Kreuz - Kreisverband Wesermarsch e.V. - per E-Mail

Deutscher Kinderschutzbund OV Nordenham e.V. - per E-Mail

Kinderhaus BLAUER ELEFANT Nordenham - per E-Mail

Kreisbehindertenrat Wesermarsch - per E-Mail

DGB - Kreisverband Wesermarsch - per E-Mail

IG Metall Verwaltungsstelle Wesermarsch - per E-Mail

IG BAU - Inge Bogatzki - per E-Mail

Verdi Bezirksgeschäftsführer Weser-Ems - Kollege Jürgen Humer - per E-Mail

Verdi Oldenburg - Fachbereich Gesundheit - Kollege Jürgen Wenzel - per E-Mail

Niedersächsisches Ministerium für Soziales - Herrn Staatssekretär Jörg Röhmann - per E-Mail

Wesermarsch Klinik – Betriebsrat - per E-Mail